

[16040.] Ich würde es dankbar anerkennen, wenn Sie mir von:

**Gundling, J., Jes u. Tschako.**

**Stein, P.,** das Haus der Hofrathin. 2 Thle. zurücksendeten, was Sie ohne Aussicht auf Absatz lagern haben, da mein Vorrath sich vergriffen hat.

Ganz ergebener

Leipzig, 27. Octbr. 1858.

**Fr. Ludw. Herbig.**

[16041.] Bitte. Die Exemplare von **Kalisch's Tannhäuser.**

welche etwa noch remittirbar sind, erbitten uns über Leipzig recht bald zurück, da uns zu fest verlangten die Exemplare fehlen.

**M. Hofmann & Co.** in Berlin.

[16042.] Zurück erbitte ich mir die ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von **Alberti, Ludwig van Beethoven.**

da der Vorrath ganz erschöpft ist.

Stettin, d. 28. Octbr. 1858.

**Müller'sche Buchhandlung.**

Th. von der Nahmer.

[16043.] Sie würden uns zu Danke verpflichten, wenn Sie uns binnen 4 Wochen, also bis ultimo November, sämtliche zur Ostermesse disponirten, sowie vor dem 1. August d. J. à Cond. erhaltenen Exemplare von:

**Lindner u. Lachmann, malerische Naturgeschichte. Gebunden oder broschirt.**

und

**Steinmüller's calligraphische Musterblätter.** über Leipzig remittiren wollten. Im Falle keine Remission erfolgt, wollen Sie sich gefälligst umgehend erklären, daß Sie alles von genannten beiden Sachen Empfangene für feste Rechnung behalten werden.

Wir erwarten von Ihrer Gefälligkeit, daß Sie der Erfüllung unserer Bitte auf irgend welche Weise in kürzester Frist nachkommen werden.

Hochachtungsvoll

Braunschweig, d. 26. Octbr. 1858.

**Dehne & Müller.**

[16044.] Zurück gefälligst alle remittirbaren Exemplare von

**Montépin, une fille de théâtre.**

I. Part. Le château de Piriac. 2 Vols.

II. Part. Madame Brancador. 3 Vols.

III. Part. Mademoiselle Pamela. 5 Vols.

Mir fehlen Exemplare zum Baarausliefern. Ich hoffe, daß Sie meiner Bitte nachkommen werden; ich müßte mich sonst genöthigt sehen, alle Exemplare, die nach dem 31. December d. J. in Leipzig eintreffen, zurückzuweisen.

Brüssel.

**Aug. Schuée.**

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

### Angebote Stellen.

[16045.] Ich suche einen jungen, aber tüchtigen und gut empfohlenen Gehilfen zur Führung der Bücher und der Verlagsexpedition.

Da ich einem solchen neben den Büchern der Buchhandlung auch jene der Buchdruckerei

übergeben werde, so sind dazu einige Kenntnisse dieses Geschäftszweiges erforderlich.

Vertrautheit mit der polnischen Literatur und den Eigentümlichkeiten des polnischen Verlagsgeschäftes wären nächst Obigem die erwünschtesten Eigenschaften der bezüglichen Herren Bewerber.

Gefällige Offerten direct.

Teschchen, im October 1858.

**Karl Prochaska.**

[16046.] Für ein Berliner Verlagsgeschäft suche ich für Anfang oder Mitte December einen Gehilfen reiferen Alters, der an selbstständiges Arbeiten gewöhnt ist, gute Handschrift hat und tüchtig in der Correspondenz und Buchhaltung ist. — Ein gutes Salär und angenehme Stellung werden dagegen zugesichert. Nur solche Herren, denen es um dauerndes Engagement zu thun ist, wollen sich melden.

Leipzig, d. 22. Octbr. 1858.

**Franz Wagner.**

[16047.] Ich suche einen tüchtigen I. Sortiment-Gehilfen für den Wiener Platz, der an selbstständiges Arbeiten gewöhnt, mit Wiener Verhältnissen oder wenigstens österreichischen vollkommen vertraut ist, die nöthigen Kenntnisse und Umsicht besitzt, um den Betrieb des Sortiments ruhig ihm übertragen zu können.

Ferner: In gleicher Eigenschaft auch für die Provinz.

Näheres durch

Wien.

**A. Amouesta.**

vr. Adv. Herren Prandel & Meyer.

### Gesuchte Stellen.

[16048.] Ein junger Mann, seit ca. 8 Jahren im Buchhandel thätig, mit guten Zeugnissen ausgerüstet und militärfrei, sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein Engagement. Gefl. Offerten unter Z. befördert die Exped. d. Bl.

[16049.] Ein Gehilfe, 22 Jahr alt, von angenehmem Aeußern und militärfrei, welcher sich sowohl im Sortiments- und Verlagsgeschäft, sowie in der dahin gehörenden Buchführung die nöthigen Kenntnisse erworben, auch nicht unbekannt mit dem Schreib- und Zeichenmaterialienfache und Antiquariat ist, übrigens als exacter Expedient in der Leihbibliothek empfohlen wird, sucht unter bescheidenen Ansprüchen in einer lebhaften Sortimentshandlung zum 1. März oder April eine Stelle.

Gefällige Offerten unter Chiffre H. F. wird Herr Franz Wagner in Leipzig zu befördern die Güte haben.

## Vermischte Anzeigen.

### Frankfurter Kunst-Auction.

[16050.] Diese findet statt Mittwoch den 10. November d. J. und folgende Tage, Vormittags von 9 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Es kommen in derselben die höchst werthvollen Sammlungen des Herrn A. Reichel in Dresden, bestehend aus Delgemälden älterer und neuerer Meister aus allen Schulen, vorzüglich Aquarellen und

Handzeichnungen der besten neueren Meister, Photographien etc.; sodann der Nachlaß an Delgemälden älterer Meister des verstorbenen Herrn Hofrath Beil, sowie einige andere werthvolle Privatsammlungen von Delgemälden und Aquarellen älterer und neuerer Meister zur Versteigerung. Das Verzeichniß dieser Kunstschätze ist auf Franco-Zuschrift von dem Unterzeichneten (in Leipzig bei Herrn G. L. Frißsche) gratis zu erhalten. Die öffentliche Ausstellung derselben (Montag den 8. und Dienstag den 9. November) ist in meinem Versteigerungs- und Ausstellungslocal in den neuen städtischen Gebäuden, Liebfrauenstraße, woselbst auch die Versteigerung durch die geschwornen Herren Ausrufer abgehalten wird.

Frankfurt a. M., im October 1858.

**Anton Baer.**

[16051.] Bei uns erscheint demnächst und sind die Werke auch durch uns zu beziehen:

### Der Katalog

der

### Libr. ritual. ecclesiast.

vulgo rubro-nigr.

secundum recensionem Urbani Papae VIII.

qui in typographia Plantiniana

Antverpiae excusi exstant.

gr. 8. 4 Seiten.

Wer eine Partie mit seiner Firma hiervon wünscht, zahlt nur die geringen Herstellungskosten. Auf die im Kataloge angegebenen Preise bewilligen wir 25 %, jedoch nur baar.

Antwerpen.

**Mag Kornicker's akadem. Hofbuchh.**

[16052.] Soeben versandten wir:

No. LXI. **Catalogue de livres rares et curieux en vente aux prix marqués.**

No. LXII. **Bulletin No. 3. de livres scientifiques en vente aux prix marqués.**

Mehrbedarf bitten wir zu verlangen.

Berlin, im Octbr. 1858.

**A. Usher & Co.**

[16053.] Ich erbitte mir von wirklich neuen geographischen Karten (physikalische und ethnographische eingeschlossen) und von neuen geographischen u. naturwissenschaftlichen Büchern stets 1 Exemplar mit Berechnung à Cond.

Dazu bemerke ich im Interesse der Herren Verleger, daß die aus meiner Anstalt hervorgehenden „Geographischen Mittheilungen“ (jetzt Continuation 3500 Exemplare) über alle bei mir eingehenden geographischen und naturwissenschaftlichen Werke kurz zu referiren pflegen.

**Justus Verthes** in Gotha.

[16054.] **Brückner & Renner** in Meiningen offeriren linirte Papiere zu Buchhändler-Conti, sowie zu Handlungs- und Geschäftsbüchern jeder Art zu billigsten Preisen. Muster und Proben stehen zu Diensten. Die Bände sind sauber und dauerhaft.

[16055.] **Neue illustrierte Werke,** elegant gebunden, zu Festgeschenken passend, erbittet sich à Cond.

**E. T. Berggren** in Stockholm.